

Darstellungsweisen untersuchen und deren Wirkung bestimmen

- 1** Bestimme in den beiden Textauszügen aus Charlotte Kerner's „Blueprint“ die jeweilige Darstellungsweise.

Charlotte Kerner: Blueprint (Ausschnitte)

Wahr ist, was Iris mir erzählt oder mein „medizinischer Vater“ mir erzählt hat, als ich ihn später traf und gesprochen habe. Wahr meint aber zuallererst und vor allem das, an was ich mich erinnere. Also erwartet keine normale Biographie. Denn wahr ist auch das, was ich als Zwillingsschwester, als Iris-Klon, hinter den Fakten erfühle. Und weil wir doch immer schon ein Herz und eine Seele waren – und vielleicht auch noch sind – kann ich ganz leicht in Iris' Haut und Hirn schlüpfen. Als Klon kann ich schließlich Iris und Siri sein oder ich bin uns beide gleichzeitig. Manchmal steige ich auch einfach aus und werde etwas Drittes, der die Geschichte von Iris und Siri erzählt. Dann kann ich mich/sie/uns betrachten, wie eine Forscherin ihre Versuchsanordnung im kalten, blauen Laborlicht beobachtet.

Darstellungsweise:

Iris war gerade dreißig Jahre alt geworden, als sich ihr Sehnerv zum ersten Mal entzündet hatte und sie die letzten Hoffnungen begraben musste. Nun gab es keinen Zweifel mehr: Sie hatte Multiple Sklerose im Leib und das bestätigten auch die verschiedensten medizinischen Tests. Iris hatte sich genau informiert, was MS bedeutete. Die Sellins wollen immer die Wahrheit wissen, sonst fühlen sie sich ohnmächtig! [...] Iris erzählte Professor Fisher von ihren beiden Sehnerventzündungen: „Ich habe mich schon daran gewöhnt, dass ich nicht mehr scharf sehe, wenn ich etwas fixiere.“

Darstellungsweise:

– Quelle: Charlotte Kerner: Blueprint. Basel: Weinheim, 1999, S. 11 ff.

- 2** Welche Wirkung wird durch die jeweilige Darstellungsweise erzielt?

	Wirkung
Textauszug 1	
Textauszug 2	